



Zentrale Lehrerfortbildung (ZLF) am LSZU im Schuljahr 2011/2012



**LANDESSCHULZENTRUM
FÜR UMWELTERZIEHUNG**

am Eckenberg-Gymnasium Adelsheim

Zentrale Lehrerfortbildung 2011

Info

Die *zentralen Fortbildungsveranstaltungen* berücksichtigen schwerpunktmäßig fachliche Aspekte zu Themen aus dem Bereich der Umwelterziehung. Zudem werden verschiedene projektorientierte Umsetzungsmöglichkeiten der Inhalte für den Unterricht auf der Grundlage der umwelterzieherischen Konzeption des Landesschulzentrums aufgezeigt. In ihrer Struktur entsprechen diese Kurse denen der anderen Fortbildungsakademien des Landes. Die ZLF-Veranstaltungen verstehen sich darüber hinaus als Form des Austausches von Erfahrungen und Anregungen hinsichtlich umwelterzieherischer Belange im Unterricht.

Während der zentralen Fortbildungsveranstaltung übernachten Sie im Einzelzimmer mit Dusche und WC und erhalten Vollverpflegung in der Schulmensa.

Sie möchten mit Ihrer Klasse ans LSZU kommen? Voraussetzung für die Durchführung einer Schülerunterrichtswoche ist die Teilnahme an einem *Lehrervorbereitungskurs*. Auf www.lszu.de können Sie sich über das Kursangebot informieren.

Kursausschreibung

Die Ausschreibung der Zentralen Lehrerfortbildungsveranstaltungen (ZLF) sowie der der Lehrervorbereitungskurse (LVK) erfolgt in den Sonderheften zur Lehrerfortbildung von »Kultus und Unterricht«.

Aktuelle Informationen zu unserem Kursangebot erhalten Sie auf www.lszu.de

Anmeldung

Ihre Anmeldung richten Sie bitte direkt mit dem amtlichen Formular zur Lehrerfortbildung (blauer Schnelltrennsatz, vierfach) an uns (Adresse auf der Rückseite). Weitere Informationen zur Anmeldung finden Sie auch im Internet unter www.lszu.de.

Zu den NWT-Kursen melden Sie sich bitte mit dem Formular für regionale Fortbildungsveranstaltungen beim zuständigen Regierungspräsidium an.

Wir freuen uns auf Ihre Kursteilnahme am LSZU!

Projektmanagement im Fach Naturwissenschaft und Technik

Lehrgang Regionale Lehrerfortbildung NWT
Termin Mo 26.09.2011 – Mi 28.09.2011
Meldeschluss 22.07.2011

Veranstalter

Pädagogische Arbeitsgruppe NWT,
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

Dialog Schule – Chemie,
Chemie-Verbände Baden-Württemberg

Programm

Bei dieser Fortbildung werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Grundlagen der Projektarbeit vermittelt. Diese Grundlagen entstammen aus der in Industrie, Wirtschaft und Verwaltung weit verbreiteten Arbeitsweise des Projektmanagements. Der Einsatz dieser Methode im Unterricht leistet somit einen Beitrag dazu, die Schülerinnen und Schüler auf die heutigen Anforderungen in Beruf und Studium vorzubereiten.

Mit Hilfe eines softwarebasierten »Leitfaden zur Projektarbeit« führen die Teilnehmer ein eigenes Projekt in Gruppen durch und schlüpfen damit auch in die Rolle der Schüler. Kurze einführende Theorieteile helfen dabei, den Zweck der einzelnen Projektarbeitsphasen (z.B. Zieldefinition, Projekt-ablaufplan, Controlling etc.) besser zu verstehen und erleichtern den Umgang mit der Software des »Leitfaden zur Projektarbeit«.

Die Fortbildung wird in enger Kooperation mit den Chemie-Verbänden Baden- Württemberg geplant und durchgeführt.

Zielgruppe

Lehrer/innen an Gymnasien im **Regierungsbezirk Stuttgart oder Tübingen**, die das Fach NWT unterrichten oder zukünftig unterrichten sollen

Leitung

Stefan Senft, Melanchthon-Gymnasium Bretten
Bernhard Steger, Melanchthon-Gymnasium Bretten

Weitere Informationen

Falls möglich, ein Laptop (Schule/privat) mitbringen.

Zentrale Lehrerfortbildung 2011

Projektmanagement im Fach Naturwissenschaft und Technik

Lehrgang Regionale Lehrerfortbildung NWT
Termin Mi 28.09.2011 – Fr 30.09.2011
Meldeschluss 21.07.2011

Veranstalter

Pädagogische Arbeitsgruppe NWT,
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

Dialog Schule – Chemie,
Chemie-Verbände Baden-Württemberg

Programm

Bei dieser Fortbildung werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Grundlagen der Projektarbeit vermittelt. Diese Grundlagen entstammen aus der in Industrie, Wirtschaft und Verwaltung weit verbreiteten Arbeitsweise des Projektmanagements. Der Einsatz dieser Methode im Unterricht leistet somit einen Beitrag dazu, die Schülerinnen und Schüler auf die heutigen Anforderungen in Beruf und Studium vorzubereiten.

Mit Hilfe eines softwarebasierten »Leitfaden zur Projektarbeit« führen die Teilnehmer ein eigenes Projekt in Gruppen durch und schlüpfen damit auch in die Rolle der Schüler. Kurze einführende Theorieteile helfen dabei, den Zweck der einzelnen Projektarbeitsphasen (z.B. Zieldefinition, Projekt-ablaufplan, Controlling etc.) besser zu verstehen und erleichtern den Umgang mit der Software des »Leitfaden zur Projektarbeit«.

Die Fortbildung wird in enger Kooperation mit den Chemie-Verbänden Baden- Württemberg geplant und durchgeführt.

Zielgruppe

Lehrer/innen an Gymnasien im **Regierungsbezirk Freiburg oder Karlsruhe**, die das Fach NWT unterrichten oder zukünftig unterrichten sollen

Leitung

Stefan Senft, Melanchthon-Gymnasium Bretten
Bernhard Steger, Melanchthon-Gymnasium Bretten

Weitere Informationen

Falls möglich, ein Laptop (Schule/privat) mitbringen.

Rund ums Holz

Lehrgang 905 282
Termin Mi 05.10.2011 – Fr 07.10.2011
Meldeschluss 16.09.2011

Ziel

- ▶ Kennen lernen einer interdisziplinär angelegten Unterrichtseinheit mit vielen praktischen Elementen
- ▶ Vermittlung der grundlegenden naturwissenschaftlichen und technischen Fachkenntnisse
- ▶ zum Thema Holz sowie von elementaren Arbeitstechniken mit einfachen Werkzeugen
- ▶ Vorstellung und exemplarische Durchführung von Projekten
- ▶ Hilfestellungen zur Planung und Durchführung einer Unterrichtseinheit zum Thema Holz

Programm

- ▶ Kennen lernen des Rohstoffs Holz
- ▶ Vorstellung wichtiger Holzarten
- ▶ Untersuchung des Aufbaus von Holz (biologische Aspekte)
- ▶ Experimente zu den Materialeigenschaften des Werkstoffs Holz (physikalisch-technische Aspekte)
- ▶ Konstruktionsprinzipien für Bauwerke aus Holz (Fachwerkbauweise, Brückenbau)
- ▶ Planung und Durchführung eines Projekts
- ▶ Erlebnispädagogische Elemente zur Begleitung von Projektbildungsprozessen

Zielgruppe

Lehrer/innen aller Schularten

Leitung

Studiendirektor Dr. Reiner Kienle, Heilbronn
Studienrat Klaus Zindulka, Künzelsau

Weitere Informationen

Am Di 04.10.2011 findet ein ganztägiger Sicherheitskurs am LSZU statt, zu dem sich die Kursteilnehmer melden können zum Erwerb des sog. kleinen Maschinenscheins. Bitte geben Sie bei Ihrer Meldung an, ob eine Teilnahme beabsichtigt ist.

Zentrale Lehrerfortbildung 2011

Umwelterziehung und ihr Beitrag zur Bildung für eine nachhaltige Entwicklung

Lehrgang 905 283
Termin Mo 14.11.2011 – Mi 16.11.2011
Meldeschluss 26.09.2011

Ziel

- ▶ Kennenlernen von Nachhaltigkeitsstrategie und *Bildung für nachhaltige Entwicklung* (BNE): Lernen über den Tag hinaus – Bildung für eine zukunftsfähige Welt
- ▶ Vertiefen der Leitbilder Nachhaltigkeitsprinzip und globales Lernen
- ▶ Präsentation von Möglichkeiten der Einbindung des Konzepts
- ▶ BNE im Unterricht

Programm

- ▶ Umwelterziehung und Nachhaltigkeit am LSZU: pädagogisch-didaktische Konzeption
- ▶ Nachhaltigkeitsbegriff
- ▶ Evaluationsbericht & Erfahrungsaustausch: BNE an unseren Schulen – aktueller Stand, Probleme und Potenziale
- ▶ Workshop: BNE konkret – ausgewählte Module zur Umsetzung im Unterricht
- ▶ globale Probleme: Unsere Ängste über mögliche Entwicklungen in der Zukunft – Szenariotechnik als Einstiegsmethode
- ▶ Expedition N – Nachhaltigkeit für Baden-Württemberg der Baden-Württemberg Stiftung
- ▶ Expeditionsmobil: Führung & Praktikum (Solarenergie nach Vorbild der Pflanze/ Brennstoffzelle) mit erneuerbaren Energien in die Zukunft: Bioenergie-Region Hohenlohe-Odenwald-Tauber – ein lokaler Beitrag zur Nachhaltigkeit
- ▶ Besuch einer Biogasanlage
- ▶ Versuch zur Herstellung von Biogas im Labor
- ▶ ökologische Landwirtschaft – Landwirtschaft der Zukunft?
- ▶ Projekt: Energiepflanzengarten Buchen

Zielgruppe

Lehrer/innen aller Schularten

Leitung

Lehrerin i.A. Anette Geerds, Adelsheim
Studienrat Christian Puschner, Adelsheim

Zentrale Lehrerfortbildung 2012

Gestein prägt Natur & Mensch?! Landschaften verstehen und Umweltbewusstsein wecken. Exkursionen mit modernen Hilfsmitteln dokumentieren.

Lehrgang 905 284
Termin Mo 05.03.2012 – Mi 07.03.2012
Meldeschluss 06.02.2012

Ziel

- ▶ die Landschaften Odenwald und Bauland vergleichen
- ▶ charakteristische Umweltprobleme von Odenwald und Bauland sowie geeignete Lösungsansätze darstellen
- ▶ eine Exkursion mit Hilfe eines GPS-Geräts durchführen und nachbereiten

Programm

- ▶ Übersicht über die Landschaften Odenwald und Bauland (Geologie, Klima, Boden, Gewässernetz, Siedlungsgeschichte, Landwirtschaft, Bevölkerung)
- ▶ Umweltprobleme (u. a. Bodenerosion, Wasserproblem, Waldschäden) und Nutzungskonflikte
- ▶ Einführung in GPS (global positioning system)
- ▶ fachliche und methodische Vorbereitung der Exkursion
- ▶ **Exkursionstag:** Veranschaulichung der Inhalte und Problemstellungen des ersten Tages
- ▶ Karstformen: Höhlen, Dolinen, Karstquellen – Notwendigkeit zum (Umwelt-)Schutz
- ▶ Steinbruch Eberstadt, wirtschaftliche Bedeutung und Nutzungskonflikte
- ▶ Siedlungsspuren von der Römerzeit bis heute
- ▶ Fachliche und methodische Nachbereitung der Exkursion
- ▶ Auswertung der Informationen des GPS-Gerätes, Visualisierung mit Google Earth
- ▶ Ansätze zur nachhaltigen Entwicklung (z. B. UNESCO-Geopark Bergstraße-Odenwald)

Zielgruppe

Lehrer/innen aller Schularten

Leitung

Oberstudienrat Walter Kammerer, Buchen (Odenwald)
Studiendirektor Jochen Schwab, Buchen (Odenwald)

Zentrale Lehrerfortbildung 2012

Biogas und Methanhydrat: Energieträger mit Zukunft?

Lehrgang 905 285
Termin Mo 12.03.2012 – Mi 14.03.2012
Meldeschluss 13.02.2012

Ziel

- ▶ Vergleich von Erdgas (und Methanhydrat) mit dem regenerativen Energieträger Biogas
- ▶ Ermittlung der Stoffeigenschaften durch einfache Experimente
- ▶ Positive Auswirkungen der Nutzung von Biogas auf den Treibhauseffekt
- ▶ Eignung des Unterrichtsprojekts in den Unterrichtsfächern NWT und NWA

Programm

- ▶ Kennen lernen und untersuchen der Eigenschaften von Biogasbestandteilen anhand einfacher Experimente (u. a. auch low cost-Gaschromatographie)
- ▶ Modellversuche zur Erwärmung der Erde und zum Treibhauseffekt
- ▶ Erkundung eines landwirtschaftlichen Betriebs (Wirtschaftlichkeit von Biogas)
- ▶ Vorstellung der Ergebnisse eines fächerübergreifenden (Erdkunde, Biologie, Physik, Chemie) Projekts zu diesem Thema
- ▶ Meeresbergbau (Methanhydrat: Ein mariner Bodenschatz und die damit verbundene Problematik)

Zielgruppe

Lehrer/innen aller Schularten

Leitung

Studiendirektor Dr. Maisenbacher, Pforzheim
Studiendirektor Theodor Prestel, Adelsheim

Landschaft begreifen – Landschaft erklären: Physische Geographie in den Fächerverbänden

Lehrgang 905 286
Termin Mo 25.06.2012 – Mi 27.06.2012
Meldeschluss 30.04.2012

Ziel

- ▶ Veranschaulichen physisch-geographischer Prozesse mit Hilfe von Experimenten und Modellen
- ▶ Bau eines Landschaftsmodells
- ▶ Einbinden von Experimenten in den Geographie-Unterricht

Programm

- ▶ Theoretische Einführung von Experimenten im Geographieunterricht
- ▶ Kennenlernen einfacher Experimente aus unterschiedlichen physisch-geographischen Bereichen (Wasser, Karst, Böden, Plattentektonik, ...)
- ▶ Besuch des neuen Höhleninformationszentrums und der Tropfsteinhöhle Eberstadt mit anschließendem Besuch des Dolinenfeldes in Hettingen
- ▶ Praktische Umsetzung theoretischer geographischer Erkenntnisse am Fließgewässer
- ▶ Bau und Gestaltung eines Modells für den eigenen Unterricht
- ▶ Reflektion und Austausch über eigene Erfahrungen mit Experimenten

Zielgruppe

Lehrer/innen aller Schularten

Leitung

Realschullehrer Ole Bär, Osterburken
Realschullehrer Björn Schmidt, Osterburken

Schuljahr 2011 / 2012

September 2011

M	D	M	D	F	S	S
29	30	31	1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	1	2

Oktober 2011

M	D	M	D	F	S	S
26	27	28	29	30	1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31	1	2	3	4	5	6

November 2011

M	D	M	D	F	S	S
31	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	1	2	3	4

Dezember 2011

M	D	M	D	F	S	S
28	29	30	1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	1

Januar 2012

M	D	M	D	F	S	S
26	27	28	29	30	31	1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31	1	2	3	4	5

Februar 2012

M	D	M	D	F	S	S
30	31	1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	1	2	3	4

März 2012

M	D	M	D	F	S	S
27	28	29	1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	1

April 2012

M	D	M	D	F	S	S
26	27	28	29	30	31	1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	1	2	3	4	5	6

Mai 2012

M	D	M	D	F	S	S
30	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31	1	2	3

Juni 2012

M	D	M	D	F	S	S
28	29	30	31	1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	1

Juli 2012

M	D	M	D	F	S	S
25	26	27	28	29	30	1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31	1	2	3	4	5

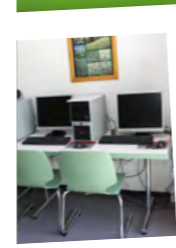
August 2012

M	D	M	D	F	S	S
30	31	1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31	1	2

grau hinterlegt = Ferien in Baden-Württemberg

Angaben ohne Gewähr! Stand: 22. Juli 2011

Impressionen



Anfahrt mit der Bahn

Das LSZU erreichen Sie komfortabel, schnell und umweltfreundlich mit der Bahn. Adelsheim hat zwei Haltepunkte: Der Haltepunkt Adelsheim Ost liegt an der Frankenbahn Stuttgart – Heilbronn – Würzburg, Adelsheim Nord liegt an der S-Bahn-Strecke von Homburg (Saar) über Mannheim, Heidelberg, Eberbach, Mosbach-Neckarelz und Mosbach nach Osterburken.

Fahrpläne finden Sie im Internet unter www.bahn.de.

Anfahrt mit dem Auto

Adelsheim kann über die A81 Heilbronn – Würzburg erreicht werden, von der Autobahnausfahrt Osterburken sind noch etwa 10 km zu fahren. Ab Osterburken gelangt man über die B292 direkt nach Adelsheim.

Adelsheim kann auch über die B292 Sinsheim – Mosbach – Bad Mergentheim erreicht werden.

Bitte bilden Sie Fahrgemeinschaften, um die Umweltbelastung mit CO₂ und Feinstaub zu minimieren.

**Landesschulzentrum
für Umwelterziehung
Eckenberg 1
74740 Adelsheim**

Anschrift	74740 Adelsheim
Homepage	www.lszu.de
E-Mail	sekretariat.lszu@web.de
Telefon	06291 / 27-100
Fax	06291 / 27-160

